

Fördermittel im Fokus

Regionalforum Mittelhessen | 18.08.2026 | Svenja Schuchmann



Überblick ausgewählter Förderprogramme

Förderinstrumente Klimaanpassung für Kommunen



KlimaRL ([Link](#))



KfW444 ([Link](#))

Die Hessische Klimarichtlinie fördert Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte



Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Richtlinie

des Landes Hessen zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten (Kommunale Klimarichtlinie)

veröffentlicht im Staatsanzeiger des Landes Hessen
Nr. 27/2025, S. 707

HESSEN



Novelle vom
01.07.2025

Antragsberechtigt:

- Hess. Gemeinden, Städte und Landkreise,
- deren Zusammenschlüsse und Zweckverbände sowie
- kommunale Unternehmen

Anpassung an den Klimawandel

planen und finanzieren mit der hess. Klimarichtlinie ([Link](#))

Gefördert werden Maßnahmen, die eine dauerhafte Abmilderung der Auswirkungen des Klimawandels im Siedlungsbereich erzielen.



Einzelmaßnahme
beantragen

FAQ: [Link](#)

Klimaschutzmaßnahmen

Maßnahmen zur dauerhaften Reduzierung von Treibhausgasen ([Link](#))

Gefördert werden Neu- Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen zur Einsparung von Endenergie und/ oder Reduktion (fossiler) Primärenergie.

Maßnahmenpakete erforderlich für

Klimaschutzmaßnahmen aus den Bereichen

- a) Wärmeerzeugung,
- b) Stromerzeugung,
- c) Energieeffizienz



Maßnahmenpaket bilden

Bedingung: eine der Maßnahmen ist ausschließlich mittels Klimarichtlinie förderfähig.

Neu: Biomassefeuerungsanlagen

FAQ: [Link](#)

Klima-Kommunen werden besonders gefördert

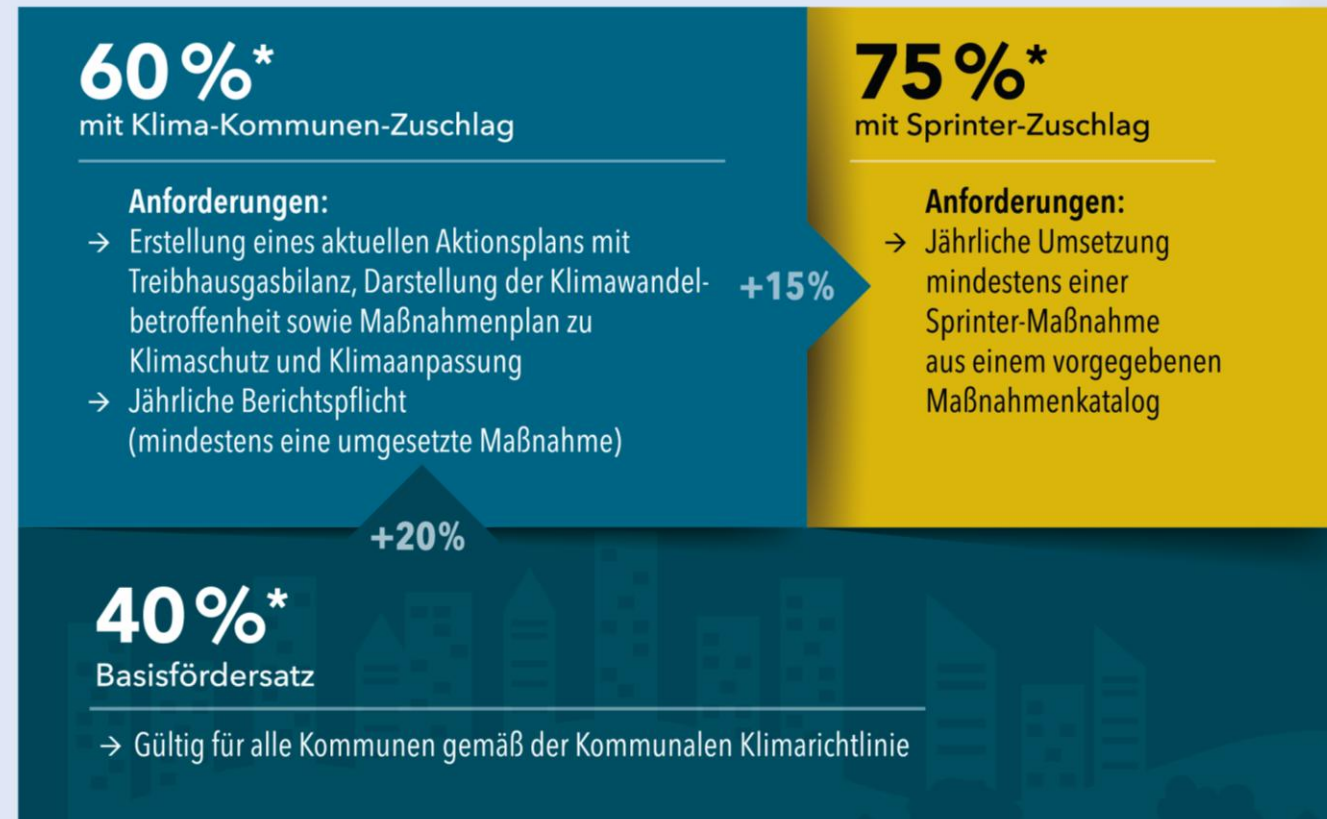
durch die hessische Klimarichtlinie

**Übergangsfrist
bis 31.12.2026**
Förderquote 75 %
für Klima-Kommunen

Mindestzuwendung
6.000 Euro

Höchstzuwendung
250.000 Euro

Quelle und weitere Infos:
[Förderung - Klima Kommunen
Hessen](#)



Weitere Zu- oder Abschläge von 5 % oder 10 % je nach Finanzstärke der Kommune gemäß HFAG

Unterstützung bei Antragstellung

Vor der Antragsstellung wird eine kostenfreie, fachliche Vorfeldberatung durch die **HessenEnergie Gesellschaft für rationelle Energienutzung mbH** empfohlen.

- Steffen Fiddecke
Steffen.Fiddecke@hessenenergie.de
Tel. +49 (0) 611 / 746 23 -46
- Falk von Klopotek
Falk.v.Klopotek@hessenenergie.de
Tel. +49 (0) 611 / 746 23 -19
- Anna-Lena Heller
anna-lena.heller@hessenenergie.de
Tel. +49 (0) 611 / 746 23 -31

Förderinstrumente Klimaanpassung für Kommunen



KlimaRL ([Link](#))



KfW444 ([Link](#))

Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (NKK)

KfW 444 ([Link](#)) - Bestandteil Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK)

Grünflächen schaffen und Artenvielfalt im Siedlungsbereich fördern

Förderziele: Erhöhung CO₂-Bindung, Verbesserung Mikroklima, Steigerung Biotop- und Artenvielfalt, Stärkung Wasserrückhalt

Unterteilt in 4 Module:

A: Naturnahes Grünflächenmanagement

B: Pflanzung von Bäumen

C: Schaffung von Naturoasen

D: Entsiegelung und Wiederherstellung von Bodenfunktionen

Förderung:

- **50 %** Zuschuss (80 % für finanzschwache Kommunen)
- Mind. 15.000 EUR Zuwendung
- Förderfähige Kosten: Sachkosten und Personalkosten + Begleitende Öffentlichkeitsarbeit und Zertifizierung mit dem Label StadtGrün naturnah

Mindestanforderungen: [Link](#)

Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (NKK)

B: Pflanzung von Bäumen - KfW 444 ([Link](#))

Förderung:

B.1 Stadtbaumkonzept erstellen

für die Kommune oder einen Ortsteil

B.2 Straßenbäume pflanzen

ggf. ergänzt durch den Einbau von Pflanzsystemen

B.1 nur in Kombination mit **B.2**, **B.3** oder **B.4**

B.3 Einzelbäume pflanzen

für Bäume, Sträucher und Hecken auf öffentlichen Grünflächen

B.4 nachträglich Standorte optimieren

um Bestandsbäume langfristig zu erhalten

B.5 Neupflanzungen bis zu drei Jahre pflegen

als anschließende Entwicklungspflege zu B.2 oder B.3

B.5 nur in Kombination mit **B.2** oder **B.3**

Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (NKK)

D: Entsiegelung und Wiederherstellung von Bodenfunktionen - KfW 444

Förderung:

D.1 Entsiegelungskonzepte erstellen

für die Kommune, einen Stadtteil oder ein Quartier

D.2 Flächen entsiegeln und die natürlichen Bodenfunktionen wiederherstellen

für eine vollständige Entsiegelung und Begrünung der Projektflächen

Keine Altlastensanierungen

Neues Angebot: Entsiegelungs-Check KfW444

Fachberatung für Entsiegelungsprojekte bis zum Antrag



KfW444 „Natürlicher
Klimaschutz in Kommunen“
Schwerpunkt D2

Konkretisierung von und
Fachberatung zu Ihrem
Entsiegelungsprojekt

Antragstellung



erste konkrete Projektidee

Bereitschaft zur zeitnahen
Antragstellung

Zuarbeit & Ansprechperson

Eigenanteil der Kommune

Einordnung Ihres
individuellen
Beratungsbedarfs und
Prüfung Konformität
mit KfW444

Datenerfassung,
Optimierung und
fachliche Beratung zu
Ihrer Projektidee & den
Maßnahmen

Beratungstermin zur
Erläuterung und
Finalisierung des
Vorhabens

Erstellung fertiger
Antragsunterlagen

Alle Infos & der Kontakt:
Entsiegelungs-Check -
Klima Kommunen Hessen



Altlastensanierung
fachtechnische
Ausführungs-
/Detailplanung

Das Hessische ANK Regionalbüro

bietet

- Allgemeine Informationen zum Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
- Regionale Beratung zu Fördermöglichkeiten
- Unterstützung bei der Antragstellung von ANK Förderanträgen
- Informationsveranstaltungen
- Regionale Vernetzung
- Kontakt zu überregionalen Akteurinnen und Akteuren

Kontakt

ANK@landwirtschaft.hessen.de



Klimaschutz

Regionale Anlaufstelle für Natürlichen Klimaschutz in Hessen

Das Regionalbüro Hessen ist Teil der Umsetzungsstruktur des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK). Es ist die zentrale Anlaufstelle für Natürlichen Klimaschutz in Hessen. Das Regionalbüro ist angesiedelt im Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU).

Quelle: <https://landwirtschaft.hessen.de/ank>

Die Fantastischen Vier

Was sind die Haupt-Förderinstrumente für Kommunen?

Vorsorge Klimaschutz
und Klimaanpassung

Kommunale Gebäude
klimafit machen

Bund

NKI ([Link](#))

Name: Kommunalrichtlinie (Bund)
Von: NKI Nationale Klimaschutz Initiative
Was: Förderung für Konzepte und Personal
und Klimaschutzprojekte

BEG ([Link](#))

Name: I
Von: Kf
Was: F
W

Änderungen seit
21.07.2026

BEW
EFRE
...

Land

KlimaRL ([Link](#))

Name: Klimarichtlinie
Von: HMLU Hess. Landwirtschaftsministerium
Was: Förderung für Klimaschutz- und
Klimaanpassungsprojekte

KRL Energie ([Link](#))

Name: I
Von: HM
Was: F
Ni

Antragsstopp seit
01.06.2026

HEG-
RL
([Link](#))
...

Sportstättenförderung Land ([Link](#)) + Landessportbund

...

Änderungen in der Förderlandschaft

Bundesförderung für effiziente Gebäude

Förderprogramm im Überblick

**Maßnahmenbeginn erst
nach Bewilligung**

**Bundesförderung
für effiziente Gebäude (BEG)**

Einzelmaßnahmen	Systemische Maßnahmen		
BEG EM (Wohngebäude, Nichtwohngebäude)	BEG WG Sanierung zum Effizienzhaus	BEG NWG Sanierung zum Effizienzgebäude	BEG KFN Klima- freundlicher Neubau
BEG Heizungsförderung			
Energetische Fachplanungs- und Baubegleitungsmaßnahmen			

Abb. HMLU

I Bundesförderung für effiziente Gebäude: BEG EM

BEG EM: Nichtwohngebäude (BAFA): [Link](#)

BEG EM: Wohngebäude (BAFA): [Link](#)

Informationen zur Antragstellung (BAFA + KfW): [Link](#)

Gebäudehülle
15 %

Geplant:
+ 5% WPB-Bonus

Anlagentechnik
(außer Heizung)
15 %

Wegfall Förderung
Innenbeleuchtung

Gebäudenetz
(Heizungstechnik)
Errichtung, Umbau,
Erweiterung
Mindestens 30 %
abhängig von NGF

bis 16 Gebäude bzw.
100 Wohneinheiten
Merkblatt: [Download](#)

**Heizungs-
optimierung**
(kein neuer
Erzeuger)
15 %

**Achtung: Vertrag mit
aufschiebender/
auflösender Klausel**

Bundesförderung für effiziente Gebäude: BEG EM

Heizungsförderung: KfW-Zuschuss 422 - **Kommunen** ([Link](#))

Förderfähig sind klimafreundliche Heizungen nach BEG EM:

- **Wärmepumpen**
- **Solarthermische Anlagen**
- **Biomasseheizungen**
- **Brennstoffzellenheizungen**
- **Wasserstofffähige Heizungen:**
nur spezifische Investitionsmehrausgaben förderfähig
- **Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz**
- **Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien**
- nicht förderfähig: **Stromdirektheizungen**

Heizung*
30 % + ggf.

Bei Wärmepumpen:
Geplant: 15% + ggf. 15%
Wertschöpfungsbonus

*Höchstbetrag der förderfähigen
Kosten sinkt von 30.000 EUR
auf 28.000 EUR, danach
halbjährlich weiter reduziert.

BEG NWG/WG - KfW Kommunen Zuschuss 464

Sanierung zum Effizienzhaus / Effizienzgebäude ([Link](#))

Förderstufe	Zuschuss	ausschließlich: NH-Klasse
	- 10 %	
EH/ EG Denkmal EE	10 %	+ 5 %
(nur WG) EH 85 EE	10 %	+ 5 %
EH/ EG 70 EE	15 %	+ 5 %
EH/ EG 55 EE	20 %	+ 5 %
EH/ EG 40 EE	25 %	+ 5 %
SerSan-Bonus* Geplant (nur EH/ EG 40, EH/ EG 55, EH/ EG 70)	+ 15 %	Geplant für EG/EH 70: 5 %
+ WPB-Bonus* (nur EH/ EG 40, EH/ EG 55, EH/ EG 70 EE)	+ 10 %	
*Boni kumuliert		Neu + 25 % möglich

NWG förderfähige Kosten:
max. 2.000 €/qm NGF,
insgesamt max. 10 Mio. €
förderfähige Kosten



Nicht-Wohngebäude

WG förderfähige Kosten:
Neu pauschal:
max. 150.000 €
je Wohneinheit



Wohngebäude

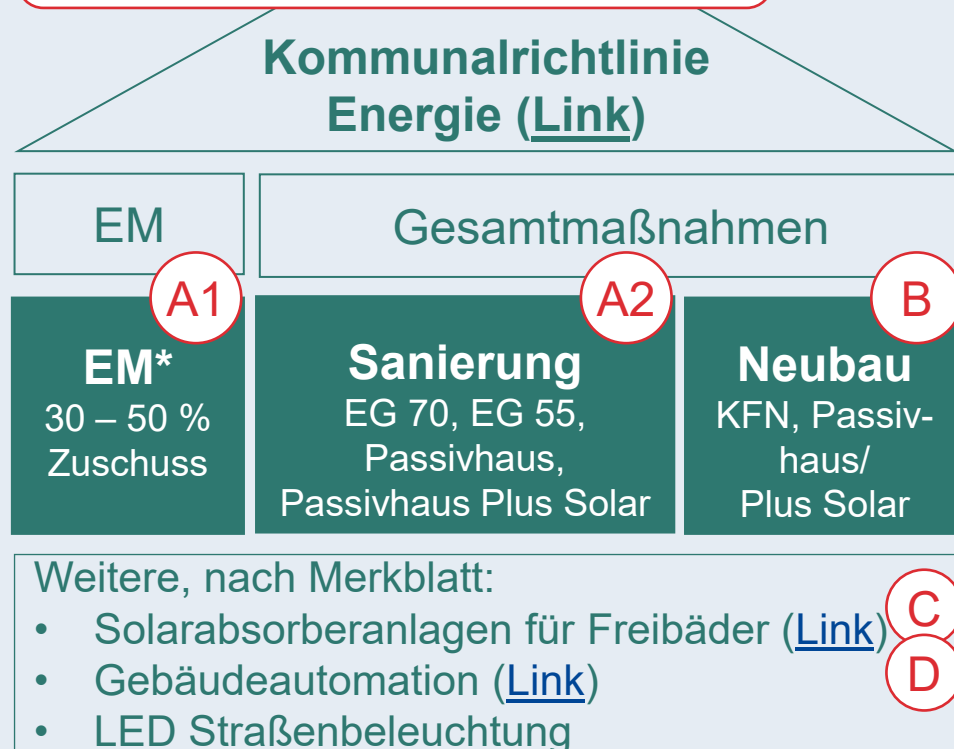
Hessische Kommunalrichtlinie (Energie)

Energieeffizienz und Nutzung Erneuerbarer Energien in Kommunen

Antragsstopp seit 01.06.2026
(Mittel ausgeschöpft)



Änderungen bekannt gemacht
am 15.07.2026 ([Link](#))



- **Änderung der Bewilligungspraxis**
Einstufung nach Förderwürdigkeit in Kategorien (a-d):

- Energetische Modernisierung
 - Einzelmaßnahmen (EM)
 - Gesamtmaßnahmen
- Hocheffizienter Neubau
- Solarabsorber und Effizienzmaßnahmen für Freibäder
- Gebäudeautomation

Innerhalb der Kategorien gilt ein Vorrang nach der höchsten Endenergieeinsparung.

Jährliche Stichtage 01.04. und 01.08.

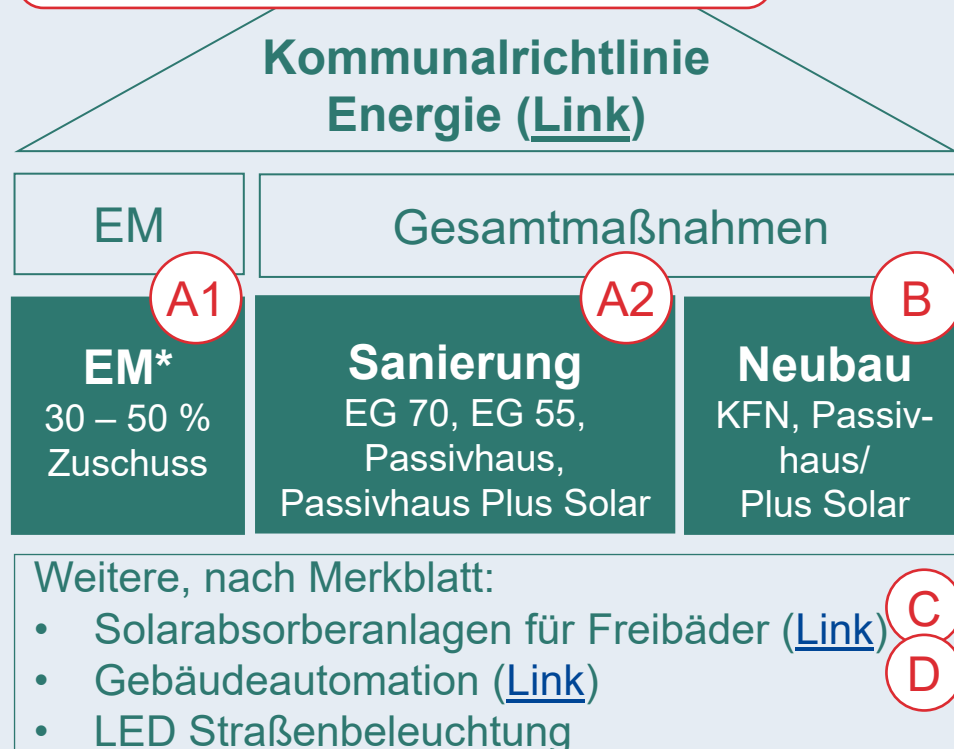
Hessische Kommunalrichtlinie (Energie)

Energieeffizienz und Nutzung Erneuerbarer Energien in Kommunen

Antragsstopp seit 01.06.2026
(Mittel ausgeschöpft)



Änderungen bekannt gemacht
am 15.07.2026 ([Link](#))



- **Änderung der Bewilligungspraxis**
- **Begrenzung Antragstellung pro Haushaltsjahr:** Max. 2 Anträge pro Haushaltsjahr abhängig von Anzahl der Einwohnenden
- **Verweis auf Anwendung des geltenden Vergaberechts**
- **Übertragung bewilligter Mittel:** nur noch begründet für ein weiteres Haushaltsjahr nach Bewilligungszeitraum
- **Förderung LED Straßenbeleuchtung gestrichen**

Unsere Angebote der LEA-Fördermittelberatung

...bevor es an den Haushalt geht, beraten wir zu Förderung:



Projektspezifische, individuelle Fördermittelberatung

- Per Telefon, E-Mail, Online-Beratung und Vor-Ort-Termin



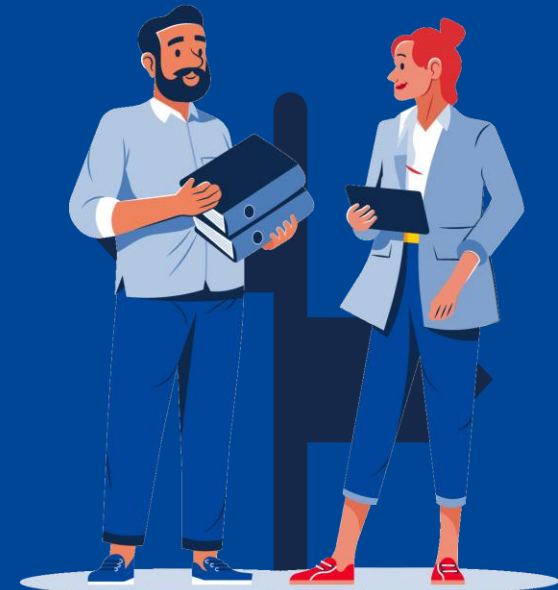
Monatliche Online-Sprechstunde

- Immer am zweiten Dienstag im Monat von 10-12 Uhr
- Nächster Termin: 8. September 2026 | Nahmobilität



Vorträge und Impulse

- Online und Vor-Ort



Ansprechpersonen der Fördermittelberatung



Marlon Wandernoth

Projektmanager
Fördermittelberatung



Svenja Schuchmann

Projektmanagerin
Fördermittelberatung



Susanne Crezelius

Projektleiterin
Fördermittelberatung



+49 611 95017 - **8258**



foerdermittelberatung@lea-hessen.de